

„But I'm not the only one.“

von Jörg Stanko

Schon John Lennon gab vor vielen Jahren die Anregung sich vorzustellen, wie es wäre, wenn sich alle Menschen alles brüderlich teilen würden („Imagine all the people, sharing all the world“) – alles natürlich schwer gerecht und mit viel Liebe und Frieden sowieso. Also, Nickelbrille auf, Haare auf dem Kopf und im Gesicht wachsen lassen, freundlich lächeln, schon ist alles in Ordnung. Peace, Bruder! Und Schwestern! Alle würden im Hier und Jetzt leben. Alles wäre tutti! Die Jüngeren nennen das heute Achtsamkeitstraining.

Wäre doch toll, wenn wir das im Gesundheitswesen auch irgendwie umsetzen könnten. Kommunikation auf Augenhöhe statt Hierarchien nach alten Strickmustern. Dafür bekommen zunächst alle Beteiligten eine Nickelbrille aus der Linie Lauterbach. Bei allen Besprechungen fassen wir uns bei den Händen, stimmen ein Liedchen an und schauen uns tief in die Augen.

„Du, wie ist die Operation gelaufen?“

„Ach, ich war ganz im Moment!“

„Schön!“

„Ja!“

Der Stress wäre Vergangenheit. Niemand müsste mehr über Krankenhausflure hetzen. Alle hätten Zeit. Wir wären gut bezahlt. Es gäbe keine Über-

stunden mehr. Eine Aufstockung auf 40 Urlaubstage im Jahr wäre selbstverständlich. Die Gesellschaft würde alle Vertreter:innen der Gesundheitsberufe wertschätzen, weil sie endlich versteht, dass wir überhaupt erst die Voraussetzungen für eine Teilhabe aller schaffen. Und ganz neu: Wir nähmen selbst auch teil. Was für eine schöne Utopie! Bruder Patient, Schwester Ärztin.

Mein Nachbar dreht gerade die Musik laut. „It's just an illusion, ooh, ooh, ooh, ah, illusion.“ Das würde Carl Gustav Jung Synchronizität nennen. Kommt, alle aufstehen und tanzen! Tanzt als wär's der letzte Tanz ...

Ich schließe die Augen, vor meinem inneren Auge sehe ich John Lennon und Axel Bosse, wir fassen uns bei den Schultern, Anthony Quinn kommt als Alexis Sorbas dazu, wir drehen uns im Kreis, immer höher ... immer schneller ... „Imagine all the people, living life in peace“ ... jetzt nur nicht die Augen aufmachen.

